

Diskotheek: Fanny Hensel-Mendelssohn: Streichquartett Es-Dur

Samstag, 27. August 2022, 14.00 - 16.00 Uhr, SRF 2 Kultur (Zweitsendung)

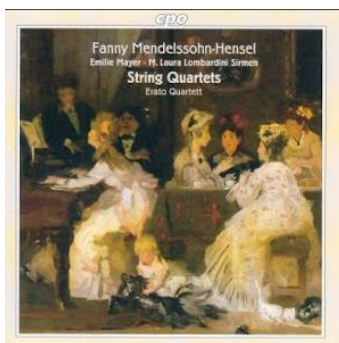
Gäste im Studio: Die Musikjournalistin und Geigerin Corinne Holtz und der Geiger und Dirigent Manuel Oswald.

Gastgeberin: Eva Oertle

Fanny Hensel-Mendelssohn war 29jährig, als sie im Sommer 1834 ihr erstes und einziges Streichquartett komponierte. Sie lebte damals mit ihrem Sohn und ihrem Mann, dem Maler und Bildhauer Wilhelm Hensel noch in Berlin im Elternhaus. Dort organisierte sie musikalische Sonntagsmatineen, bei denen sie vor z.T. illustrem Publikum auftrat und auch eigene Werke präsentierte. Doch öffentlich auftreten durfte sie nicht, geschweige denn ihre Werke herausgeben. Sowohl ihr Vater wie auch ihr Bruder Felix waren strikte dagegen, obwohl Fanny genau die gleiche musikalische Ausbildung genossen hatte, wie ihr Bruder und anscheinend auch die gleich grosse Begabung zeigte. «Die Musik wird für ihn [Felix] vielleicht Beruf, während sie für Dich stets nur Zierde, niemals Grundbass Deines Seins und Tuns werden kann und soll», sagte der Vater. Erst 1989 erschien Fannys Es-Dur-Streichquartett im Druck. Mittlerweile sind nun auch mehrere gute Aufnahmen entstanden. Fünf davon stehen sich in der Diskothek gegenüber.

Erstausstrahlung: 14.10.19

Die Aufnahmen:



Aufnahme 1:

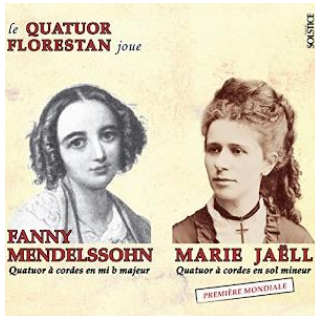
Erato Quartett

Emilie Haudenschild und Attila Adamka, Violine

Heinz Haudenschild, Viola

Emeric Kostjac, Cello

Label: CPO (1999)



Aufnahme 2:

Quatuor Florestan

Philippe Lindecker und Sylvie Brenner, Violine
Roland Cheney, Viola
Agnès Lindecker, Cello

Label: Solstice (2010)

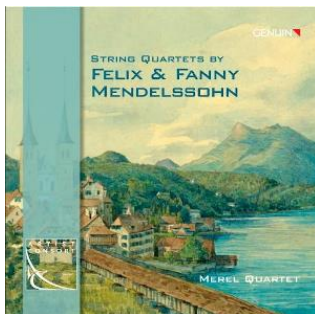


Aufnahme 3:

Asasello Quartett

Rostislav Kojevnikov und Barbara Kuster, Violine
Justyna Sliwa, Viola
Andreas Müller, Cello

Label: Cavi Music (2009)



Aufnahme 4:

Merel Quartet

Mary-Ellen Woodside und Meesun Hong, Violine
Alexander Besa, Viola
Rafael Rosenfeld, Cello

Label: Genuin (2011)



Aufnahme 5:

Quatuor Ebène

Pierre Colombet und Gabriel Le Magadure, Violine
Mathieu Herzog, Viola
Raphael Merlin, Cello

Label: Virgin Classics (2013)

Das Resultat:

Fanny Mendelssohns Es-Dur Streichquartett ist viel weniger bekannt als die Quartette ihres Bruders Felix – zu Unrecht, denn es ist ein Werk voller Fantasie und Tiefe, das eine genauso intensive Beschäftigung verdient.

Von den fünf Aufnahmen in der Auswahl stachen vor allem zwei Quartette hervor: das Asasello Quartett (A3) und das Quatuor Ebène (A5).

Das Asasello Quartett spielt mit viel Energie und Risikobereitschaft, im letzten Satz gar mit einer ungezügelten Ausgelassenheit. Die Aufnahme ist sehr nah mikrofoniert, dadurch werden viele Details hörbar, allerdings auch kleine technische Mängel.

Beim Quatuor Ebène hingegen überzeugt der grosse klangliche Farbenreichtum, das differenzierte Quartettspiel, das die Architektur der Musik verständlich macht und die unterschiedlichen Charaktere und Stimmungen sehr schön zum Klingen bringt.

Favorisierte Aufnahmen:



Aufnahme 3:

Asasello Quartett

(Rostislav Kojevnikov, Violine, Barbara Kuster, Violine; Justyna Sliwa, Viola und Andreas Müller, Cello)

Label: Cavi Music (2009)



Aufnahme 5:

Quatuor Ebène

(Pierre Colombet, Violine; Gabriel Le Magadure, Violine, Mathieu Herzog, Viola und Raphael Merlin, Cello)

Label: Virgin Classics (2013)